



## Bike | Papival Bike Tour und Racer Cup

# Romaine Wenger siegte

**Letzte Woche fand das erste Rennen der Papival Bike Tour in Saxon statt. Romaine Wenger holte sich gleich das Leadertrikot.**

Romaine Wenger und Yannik Michel vom Thömus Racing Team nutzten das Rennen zur Vorbereitung für das nationale Bike-Rennen in Solothurn. Romaine Wenger fuhr von Beginn an mit der Spitze und sicherte sich mit dem Sieg ein weiteres Mal das Leadertrikot bei den Juniorinnen.

Für Yannik Michel war es ein Neustart, da er in Tesserete krankheitshalber noch auf den Start verzichten musste. Zu Beginn hatte er noch Mühe mit dem hohen Tempo, konnte sich dann aber stark steigern. Im zweiten Aufstieg des Rennens auf Position 3 fahrend, verpasste Michel eine Abzweigung und fand sich abseits der Strecke wieder. So musste er mit dem undankbaren vierten Rang zufrieden sein. Jedoch zeigt die Formkurve klar nach oben, was zuversichtlich stimmt für das Rennen in Solothurn.

Ein sehr starkes Rennen zeigte auch Kai Lehner. Trotz eines Sturzes in der letzten Abfahrt konnte er den zweiten Platz halten. Er wurde nur von dem sehr stark fahrenden Unterwalliser Romain Corti geschlagen. Ebenfalls ein gutes Rennen zeigte Louis Escher. Beim ersten Start in der Kate-



**Aufgedreht.** Dank einer starken Schlussrunde fuhr Romaine Wenger (vorne) beim nationalen Bike-Festival noch auf Platz 8 vor.

FOTO ZVG

gorie Senioren fuhr er gleich als Zweiter aufs Podest. Michel Metry wurde bei der Herrenkategorie 18. Odilo Wenger musste das Rennen infolge eines technischen Defekts aufgeben.

### Spektakel und Tausende von Zuschauern

Beim dritten Rennen des Racer Bike Cups im Rahmen des nationalen Bike-Festivals «Bike

Days», gewann Nino Schurter sein fünftes Rennen in Serie in dieser Saison. Vor einer tollen Kulisse und tausenden von Zuschauern schlug er in einem spannenden Rennen Christoph Sauser um fünf Sekunden. Ebenfalls viel Spektakel boten die Frauen, bei denen die Vorjahressiegerin Esther Süss erneut zu Siegerehren kam.

Bei den Juniorinnen siegte erneut die Schweizer Meisterin Jolanda Neff vor der Europa-

Datum: 14.05.2011

Walliser  
☆☆ Bote



Thömus  
VELOSHOP

Walliser Bote  
3900 Brig  
027/ 922 99 88  
www.walliserbote.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 24'677  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 650.4  
Abo-Nr.: 1077154  
Seite: 18  
Fläche: 37'117 mm<sup>2</sup>

meisterin Linda Indergand und der Deutschen Meisterin Johanna Techt. Ein sehr gutes Rennen zeigte wiederum Romaine Wenger. Im sehr gut besetzten Startfeld wusste die Fahrerin des Thömus Racing Teams zu überzeugen. Mit der fünftbesten Zeit in der Schlussrunde konnte sie noch zwei Konkurrentinnen überholen und so reichte es für den ausgezeichneten achten Rang. «Das Rennen hat sehr viele Flachpassagen, hier ist es besonders wichtig, in der Gruppe zu fahren. Als mich auf der letzten Runde Nathalie Schneitter (Red. Elite Frauen) überholte, habe ich gleich versucht, bei ihr dranzubleiben. Dies ist mir sehr gut gelungen. Deshalb konnte

ich am Schluss nochmals zulegen und im Sprint noch eine Konkurrentin schlagen.»

Leider nur zuschauen konnte Yannik Michel. Bei den letzten Rennvorbereitungen am Tag zuvor stürzte er sehr unglücklich und brach sich das Schlüsselbein. Er muss drei bis vier Wochen pausieren.

Mit Sebastian Egger aus Termen war ein weiterer Oberwalliser mit am Start. Er fuhr bei den Junioren auf den 33. Rang. «Ich hatte keinen allzu guten Tag, habe die letzten Wochen viele lange Trainings auf dem Rennrad absolviert. So fehlte mir heute die Spritzigkeit», so Egger. | **wb**